Ressort: Reisen

Bahnvorstand Weber sieht Zwangsschlichtung skeptisch

Berlin, 05.05.2015, 20:17 Uhr

GDN - Ulrich Weber, Personalvorstand der Deutschen Bahn, sieht eine Zwangsschlichtung im Tarifkonflikt mit der Lokführergewerkschaft GDL skeptisch. "Das muss man diskutieren, würde uns ja in unserem aktuellen Fall in unserer Situation nicht helfen", so Weber im Interview mit dem "RTL Nachtjournal".

"Ich habe allerdings auch die Sorge, dass das rechtlich auf Grenzen stößt. Von daher bevorzugen wir ganz klar Verhandlungslösungen, die streben wir an, die müssen wir zustande bringen." Deshalb wolle die Bahn weiter versuchen, die Gespräche mit der GDL wieder in Gang zu bringen. "Wir finden diesen Streik überflüssig, eine Belastung für die Kunden, eine Belastung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und wir müssen alles versuchen und alles tun, um schnell wieder an den Verhandlungstisch zurück zu kommen." Die Lokführer der GDL bestreiken seit Montagnachmittag den Güterverkehr der Deutschen Bahn, seit der Nacht zum Dienstag ist auch der Personenverkehr betroffen. Der Streik, der bis zum Sonntagmorgen dauern soll, trifft Millionen Pendler und Reisende, Ökonomen befürchten Millionenschäden für die Wirtschaft.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54090/bahnvorstand-weber-sieht-zwangsschlichtung-skeptisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619